

Jürgen Einwanger (Hg.)

Mut zum Risiko

Herausforderungen für die Arbeit
mit Jugendlichen

Mit einem Vorwort von Alexander Huber

Mit Beiträgen von Beate Einetter, Jürgen Einwanger, Anna Fritz, Adalbert Gauss, Arne Goering, Thomas Greil, Michael Guzei, Elke Hafner, Ingrid Höchtler, Sybille Kalas, Sebastian Köhler, Doris Koller, Gerald Koller, Sylvia Kummetz, Michael Larcher, Johannes Margreiter, Astrid Mehr, Riki Meindl, Claudia Merkel, Martina Pfohl, Jürgen Raithel, Urs Rohr, Wolfgang Rometsch, Annemarie Rettenwander, Stefan Scholz, Wolfgang Schöngruber, Martin Schwiersch, Sophia Steidl-Bolzano, Dieter Stopper, Daniela Tatosá, Luis Töchterle, Daniela Tollinger, Walter Würtl, Manfred Zentner

Mit 67 Abbildungen und 5 Tabellen

Ernst Reinhardt Verlag München Basel

Jürgen Einwanger, Dipl.-Sozialpädagoge, ist freiberuflicher Pädagoge und leitet das Bildungsprogramm „SPOT Seminare“ der Österreichischen Alpenvereinsjugend. Er arbeitet im Leitungsteam von „risk'n'fun“-Prävention bei Risikosportarten (OeAV) und in internationalen Netzwerken zur Risikoprävention.

Cover unter Verwendung einer Fotografie von Peter Eichenberger, Bern

Fotos im Innenteil: privat, siehe Bildnachweis

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <<http://dnb.d-nb.de>> abrufbar.

ISBN 978-3-497-01934-2

ISSN 1612-8966

© 2007 by Ernst Reinhardt, GmbH & Co KG, Verlag, München

Dieses Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne schriftliche Zustimmung der Ernst Reinhardt GmbH & Co KG, München, unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen in andere Sprachen, Mikroverfilmungen und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Printed in Germany

Reihenkonzeption Umschlag: Oliver Linke, Augsburg

Satz: Fotosatz Reinhard Amann, Aichstetten

Druck und Bindung: Friedrich Pustet, Regensburg

Ernst Reinhardt Verlag, Kemnatenstr. 46, D-80639 München

Net: www.reinhardt-verlag.de E-Mail: info@reinhardt-verlag.de

Inhalt

Vorwort	9
<i>von Alexander Huber</i>	
Einleitung	10
<i>von Jürgen Einwanger und Luis Töchterle</i>	
1. Theoretische Grundlagen	
<i>von Jürgen Einwanger</i>	
1.1 Sinnlose Sicherheit und tödliche Gefahr – Vom Sinn und von der Notwendigkeit des Risikos	13
1.1.1 Vom Risiko, nichts zu wagen – Die Erziehung zur Verantwortungslosigkeit	13
<i>von Luis Töchterle</i>	
1.1.2 Bindung und Risiko	18
<i>von Anne Fritz und Martin Schwiersch</i>	
1.1.3 Warum Jugendliche Grenzen suchen und darin Gesundheit finden	32
<i>von Gerald Koller</i>	
1.2 Risiko Forschung? Risikoforschung	38
1.2.1 Neues aus der Risikoforschung	38
<i>von Arne Goering</i>	
1.2.2 Jugendliches Risikoverhalten	45
<i>von Manfred Zentner</i>	
1.2.3 Risikosport – Suche nach Nervenkitzel	51
<i>von Astrid Mehr</i>	
1.2.4 Ist das Risiko männlich?	59
<i>von Beate Einetter</i>	
1.2.5 Risiko Jugend? Statements der psychologischen Forschung zum Risikoverhalten Jugendlicher	68
<i>von Annemarie Rettenwander</i>	
1.3 Riskante Wahrheiten und wahre Risiken – Umgang mit Risiko	73
1.3.1 Das Entfernungs-Syndrom – Mit der Informationsgesellschaft in eine Sackgasse	73
<i>von Luis Töchterle</i>	

1.3.2	Umgang von PädagogInnen mit Risiko – eine Frage der Haltung	77
	<i>von Jürgen Raithel</i>	
1.3.3	Alltägliche Lebens-, Erlebnis- und Entwicklungsräume für Kinder und Jugendliche – ein sozialpolitischer Auftrag	84
	<i>von Sybille Kalas</i>	
1.3.4	Recht und Risiko – Wie ist das wirklich mit der Aufsichtspflicht?	92
	<i>von Johannes Margreiter</i>	
2.	Erkenntnisse und Konsequenzen für die Praxis	
	<i>von Gerald Koller</i>	
2.1	Risiko und Pädagogik: Grundlagen, Modelle, Praxisforschung	99
2.1.1	risflecting – Ein pädagogisches Handlungsmodell zur Entwicklung von Rausch- und Risikokompetenz	99
	<i>von Gerald Koller</i>	
2.1.2	Strategie als Antwort auf Komplexität – Risikomanagement im Bereich des Bergsports	109
	<i>von Walter Würtl und Michael Larcher</i>	
2.1.3	Bergwandern, Klettern und Skitourengehen. Was passiert dort draußen wirklich? Ergebnisse der alpinen Feldforschung	117
	<i>von Martin Schwiersch und Dieter Stopper</i>	
2.2	„Das Böse ist immer und überall“ – Risiko und Alltagspraxis ..	127
2.2.1	Vergesst den Rest! Das „Restrisiko“ – Eine gedankliche Fehlkonstruktion	127
	<i>von Luis Töchterle</i>	
2.2.2	Life Check – Risikostrategien bestimmen unsere Lebensqualität	129
	<i>von Michael Guzei</i>	
2.2.3	Risikooptimierung als Leitungskonzept – Praxisorientierte Modelle für die Gruppenleitung im alpinen Gelände	138
	<i>von Claudia Merkel und Jürgen Einwanger</i>	
2.2.4	Das entzauberte Risiko – Rituale und Initiation als haltende Rahmen und riskante Schwellen	145
	<i>von Wolfgang Schöngruber</i>	
2.3	Gestaltung von Risikoräumen	151
2.3.1	Risiko im Kindergarten? Aber sicher! – Prävention und Sicherheitserziehung durch ganzheitliche Förderung im Kindergarten	151
	<i>von Doris Koller, Sylvia Kummetz und Martina Pfohl-Chalaupek</i>	

2.3.2	Natur-Spiel-Räume: Das sanfte Risiko	161
	<i>von Sybille Kalas</i>	
2.3.3	Recht auf Risiko – Recht auf Entwicklung! Menschen mit geistiger Behinderung und Risiko	170
	<i>von Elke Hafner und Adalbert Gauss</i>	
3.	Best practice – Realisierte Projekte und Konzepte	
	<i>von Sybille Kalas</i>	
3.1	Kurzprogramme	178
3.1.1	Prävention und Natursport – „Test the risk“ Aktionstag in Tamsweg/Salzburg	178
	<i>von Riki Meindl</i>	
3.1.2	Offene Bewegungsangebote für den motorischen Basisunterricht in Kindergarten, Schule und Verein – „Mut tut gut“	187
	<i>von Sophia Steidl-Bolzano</i>	
3.1.3	Hawara System – Begleitung von Jugendlichen	192
	<i>von Daniela Tatosa</i>	
3.2	Mittel- und langfristige Projekte	198
3.2.1	Risikosport und Peer-Education. „risk 'n' fun“ – Risikooptimierung für jugendliche FreeriderInnen	198
	<i>von Daniela Tollinger, Claudia Merkel und Jürgen Einwanger</i>	
3.2.2	„SeM“ – Sekundäre Suchtprävention für spätausgesiedelte Jugendliche in Münster	206
	<i>von Wolfgang Rometsch, Sebastian Köhler und Stefan Scholz</i>	
3.2.3	Man braucht ein ganzes Dorf, um ein Kind großzuziehen – „Wagnis Leben“, ein Mentorenprojekt für die Gemeindegarbeit	215
	<i>von Wolfgang Schöngruber</i>	
3.2.4	Frühlingserwachen – Sexualität, eines der größten Risiken der Pubertät	223
	<i>von Ingrid Höchtler</i>	
4.	Übungsanleitungen	
	<i>von Jürgen Einwanger</i>	
4.1	Übungen zur Wahrnehmungskompetenz	233
4.1.1	Foto Klick und DigiCam	233
	<i>von Jürgen Einwanger</i>	
4.1.2	„Walk“ zur Selbst- und Fremdwahrnehmung	235
	<i>von Jürgen Einwanger</i>	
4.1.3	„Blind line – der Spiegel“	237
	<i>von Wolfgang Schöngruber</i>	
4.1.4	Piratenschaukel – „Mut tut gut“	240
	<i>von Sophia Steidl-Bolzano</i>	

4.1.5	Der Fehler des Tages <i>von Walter Würtl und Michael Larcher</i>	243
4.1.6	„Allroundchecker“ <i>von Beate Einetter</i>	245
4.2	Übungen zur Beurteilungskompetenz	247
4.2.1	Risikoskala <i>von Tom Greil</i>	247
4.2.2	Risikofall <i>von Tom Greil</i>	248
4.2.3	Risikolauf <i>von Tom Greil</i>	251
4.2.4	Risikotest im Internet <i>von Urs Rohr</i>	253
4.2.5	Mattenklettern und Gletscherspalt – „Mut tut gut“ <i>von Sophia Steidl-Bolzano</i>	255
4.2.6	Risikowege <i>von Michael Guzei</i>	258
4.2.7	Lawinenszenario <i>von Beate Einetter</i>	262
4.3	Übungen zur Entscheidungskompetenz	264
4.3.1	Risikolabyrinth <i>von Jürgen Einwanger</i>	264
4.3.2	Rollenspiel – Aus dem „risk ’n’ fun“-Training <i>von Jürgen Einwanger</i>	266
4.3.3	Gruppendynamische Erfahrungsreisen <i>von Gerald Koller</i>	269
4.3.4	Abenteuersprung – „Mut tut gut“ <i>von Sophia Steidl-Bolzano</i>	271
4.3.5	Experiment Konformitätsdruck <i>von Walter Würtl und Michael Larcher</i>	273
4.3.6	Leitungskünstler <i>von Beate Einetter</i>	274
	Die Autorinnen und Autoren	278
	Bildnachweis	284
	Sachregister	285